

## Weihnachtstage

**Von** Wolf Eggers <vercingetorix@mail.de>  
**An** Nelson Fritsch <info@nelsonfritsch.de>  
**Wichtigkeit** Normal  
**Datum** 11.12.2020 10:56 Uhr

---

lieber Nelson,

heute diesen Brief schreiben zu müssen, macht mich sehr traurig und auch wütend ...

wütend auf diese Welt da draußen, auf die Sorglosigkeit und Ignoranz der Menschen und auf meine eigene Hilflosigkeit dieser ganzen verkorksten Situation gegenüber.

Gestern abend haben Ursel und ich ein langes und intensives Gespräch gehabt. Wir sind gemeinsam - beide in völliger Übereinstimmung - zu dem Ergebnis gekommen, dass es angesichts der aktuellen Entwicklung die richtige Idee wäre, Deinen für die nachweihnachtlichen Tage geplanten Besuch bei uns doch in eine (pandemisch) ruhigere Zeit zu verschieben. Das tut uns unendlich leid und hat auch absolut rein gar nichts mit Dir persönlich zu tun, sondern ausschließlich mit uns und mit unseren Ängsten im Umgang mit der aktuellen explosionsartigen Entwicklung. Rund um uns herum schießen die Infektionszahlen gerade durch die Decke und wir haben einfach große Furcht vor Ansteckung. Wir sind beide ja schon vom Alter her mitten drin in der so genannten Risikogruppe, beide aber auch noch zusätzlich gefährdet durch erhebliche Vorerkrankungen. Für mich zum Beispiel gäbe es aufgrund der per se schon auf etwa die Hälfte des Normalen reduzierten Lungenfunktion im Infektionsfall keine Chance. Aber selbst wenn wir das alles überstehen würden, wären wir anschließend wohl nicht mehr in der Lage, unsere Nebenjobs auszuüben. Und das würde für dann uns den sofortigen finanziellen Kollaps bedeuten und Abrutschen in die Sozialhilfe mit allen damit verbundenen zusätzlichen Einschränkungen - ob wir dann unser Häuschen behalten und darin weiter wohnen dürfen, wäre ebenfalls nicht sicher.

Die Vorstellung tut mir sehr weh, dass Du wegen dieses verdammtten Zustandes der Pandemie die Weihnachtstage so ganz allein und isoliert sein wirst, und kann Deine Enttäuschung mitfühlen. Sicher gab es auch bei Dir schon große Vorfreude, so wie bei mir. Aber wir sollten einfach nichts riskieren, im Ernstfall wären die Folgen noch viel weittragender und anhaltender. So bleib uns wenigstens die Hoffnung, die Hoffnung auf eine bessere Zeit und ein baldiges Wiedersehen in Gesundheit. Deinen Besuch bei uns sollten wir dann, sobald wieder möglich und verantwortbar, auf jeden Fall nachholen und ausgiebig genießen.

Ganz liebe Grüße  
Dein alter Vater

Wolf